

Die sechs Einzelathleten des Gerätturnens starteten mit ihrem Wettkampf, aus welchem ausserordentlich gute Leistungen resultierten. Jana von Grünigen schnappte sich als Neuntplatzierfest – oder zumindest der bewertete Teil – besteht. Die Frauen des Gymnastik-Bühne-Programms legten mit einer grandiosen Leistung an diesem Wettkampf vor und erreichten damit die Be-

ERSTMALS MIT EINEM SCHAUKELRINGPROGRAMM AN EINEM WETTKAMPF



Die Turner/innen und Anstösser/innen des neuen Schaukelringprogrammes

FOTO: ZVG

Geräteturnen ist beliebt im TV Saanen-Gstaad. Dass einige Athleten während der Woche in Bern arbeiten, hinderte die Turner/innen aber nicht daran, ein neues Gerät ins Wettkampfprogramm aufzunehmen.

Der TV Saanen-Gstaad kann stolz sein auf seine Geräteturntradition. Die Saaner dürfen stolz sein auf ihren Nachwuchs an den Geräten. Wenn aber Turner/innen für ihre Ausbildung oder das Studium das Saanenland verlassen müssen, kann es schon einmal dazu führen, dass sie fürs Training nicht in ihre Heimat fahren können. Aus diesem Umstand heraus haben

die Geräteturnenden des TV Saanen-Gstaad eine Lösung gefunden. Die beiden jungen Turnerinnen Céline Solenthaler und Jana von Grünigen haben ein Programm zusammengestellt, das jeweils am Freitag trainiert wird, sodass jene, die während der Woche im Unterland weilen, ihr eigenes Geräteturnprogramm haben. Die jungen Turner/innen entschieden sich für die Schaukelringe, da ihnen dieses Gerät nicht nur Spass macht, sondern für Zuschauende auch optisch interessant ist.

An den beiden Turnfesten wurde nun das Programm erstmals im Rahmen eines Wettkampfes gezeigt.

ALFRED SIEGRIST

nen, welche nicht im Einsatz standen, unterstützten die TV-Mitglieder lautstark mit Anfeuern.

Nun standen das Ringprogramm und gleichzeitig die Disziplin Schleuderball an. Diese beiden Disziplinen bildeten den zweiten von drei Wettkampfteilen.

Mit dem Ringprogramm kreierten Jana von Grünigen, Céline Solenthaler und unser Turnveteran Rolf Wenger ein neues Programm für dieses Wettkampfjahr (s. Kasten). Dieses funktionierte auf Anhieb gut und die Turner/innen handelten sich eine überaus zufriedenstellende Note von 9.32 Punkten ein. Die Teilnehmer des Schleuderball-Wettkampfes erreichten mit ihren erworbenen Weiten eine Note von 7.21.

Nun galt der Fokus noch dem Bodenprogramm, welches ein weiteres Mal mit jungem Zuwachs geturnt wurde. Ein voller Erfolg zum Schluss: In diesem dritten Wettkampfteil erkämpften sich die 16 Turnbegeisterten die sensationelle Note von 9.53 Punkten! Mit dem gelungenen Wettkampf erreichte unser Verein in der 2. Stärkekategorie eine zufriedenstellende Platzierung als sechstbesther Turnverein im dreiteiligen Wettkampf. Dies wurde nach dem gemeinsamen Essen gefeiert. Im Verlauf des Abendessens wurde uns dann auch noch mitgeteilt, dass wir am Sonntag noch einmal unser Bodenprogramm als Showakt zeigen dürfen.

Nach einer kurzen Nacht starteten wir mit einem feinem Zmorge. Bald fanden wir uns auf der Wiese wieder, auf der das Material für das Schauerturnen bereitstand. Rundherum befanden sich Schaulustige, die sich die besten Programme und damit auch das unsrige zu Gemüte führen wollten. Zum Abschluss des MTF vollführten die Fähnriche der



Schlusspose der Gym Bühne

verschiedenen TVs einen Fahnenummarsch. Ausserdem übergab der TV Münchenbuchsee die mittelländische Fahne an die nächsten Durchführer dieses Turnfestes und beendete somit dieses wunderbare Turnwochenende.

FRG Lausanne

Am darauffolgenden Wochenende trafen wir uns in aller Frühe – um 5.15 Uhr – am Bahnhof Gstaad. Gleich gegenüber des Bahnhofs in Prilly-Malley befand sich das Festgelände inklusive der grossen Eishalle. In der Patinoire de Malley spielt gewöhnlich der HC Lausanne, für das Turnwochenende bot sie aber Platz zum Turnen und Feiern.

Nach einem zehnmütigen Fussmarsch erreichten wir den schönen Zeltplatz direkt am See. Nach dem Aufstellen der Zelte machten wir uns für die ersten Disziplinen bereit.

Der erste Wettkampf bestand wieder aus Gymnastik Bühne und Pendelstafette. Die 14 Frauen der Gym Bühne erlangten mit ihrer Choreografie eine gute Note von 8.74. Die Pendelstafette fand dieses Mal nicht auf einer Wiese, sondern auf einer einwandfreien Tartanbahn im Stade Pierre de Coubertin statt. Dieser Vorteil machte uns zwar neun Sekunden schneller als noch in Münchenbuchsee, allerdings wurde die

geklassen, sondern es wurde zwischen gemessenen Disziplinen (Leichtathletik) und geschätzten Disziplinen (Geräteturnen, Gymnastik Bühne) unterschieden. Dazu kam noch eine Kombination aus den beiden Disziplinen. Sie bildete die dritte Kategorie. Der TV Saanen-Gstaad erreichte den guten dritten Rang mit insgesamt 67 Einsätzen und einer Gesamtpunktzahl von 25.31 in der Division Combinée.

Nach der ganzen Anstrengung gab es nichts Besseres, als eine erfrischende Abkühlung im See. Dies ist auch dem schönen Wetter, das wir die zwei Tage geniessen durften, zu verdanken. Nach dem gemütlichen Bad begaben wir uns zum Festgelände, um dort das Nachtessen zu verspeisen und anschliessend ausgelassen zu feiern.

Auch an diesem etwas anderen Turnfest erlebten wir zwei unfallfreie, erfolgreiche und zufriedene Tage. Nun freuen wir uns auf die nächste Turnfestisaison, für welche wir dann im August bereits wieder mit dem Training beginnen. Alle sechs Jahre findet das eidgenössische Turnfest statt. Nächstes Jahr ist es wieder soweit und wir freuen uns jetzt schon, nach Aarau zu reisen.

TURNVEREIN SAANEN-GSTAAD/
LIAN VON GRÜNINGEN UND DIEGO MARTI

Mehr Bilder: www.tvsaanen-gstaad.ch